

Hepar-SL®

640 mg

Filmtabletten

Zur Einnahme bei Erwachsenen und Heranwachsenden über 12 Jahre

Wirkstoff: Artischockenblätter-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

- Was ist Hepar-SL® 640 mg und wofür wird es angewendet?
- Was sollten Sie vor der Einnahme von Hepar-SL® 640 mg beachten?
- Wie ist Hepar-SL® 640 mg einzunehmen?
- Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- Wie ist Hepar-SL® 640 mg aufzubewahren?
- Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Hepar-SL® 640 mg und wofür wird es angewendet?

Hepar-SL® 640 mg ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden. Hepar-SL® 640 mg wird eingenommen bei Verdauungsstörungen (dyspeptischen Beschwerden), besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Hepar-SL® 640 mg beachten?

Hepar-SL® 640 mg darf NICHT eingenommen werden:

- wenn Sie allergisch gegen Artischocken und/oder andere Korbblütler, Soja, Erdnüsse oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,

- bei Gallenerkrankungen wie z. B. Verschluss oder Entzündung der Gallenwege, Gallensteinleiden,
- bei einer Leberentzündung (Hepatitis).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Kinder

Hepar-SL® 640 mg sollte nicht von Kindern unter 12 Jahren eingenommen werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, wird die Einnahme von Hepar-SL® 640 mg während Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Wann dürfen Sie Hepar-SL® 640 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen?

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder regelmäßig wiederkehren, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden.

Einnahme von Hepar-SL® 640 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Bei gleichzeitiger Gabe von Hepar-SL® 640 mg kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) abgeschwächt sein. Deshalb kann es notwendig sein, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss. Patienten, die Hepar-SL® 640 mg und gleichzeitig blutgerinnungshemmende Arzneimittel mit einem dieser Wirkstoffe einnehmen, sollten daher ihren Arzt aufsuchen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hepar-SL® 640 mg enthält Lactose

Bitte nehmen Sie Hepar-SL® 640 mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Hepar-SL® 640 mg einzunehmen?

Nehmen Sie Hepar-SL® 640 mg immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren

2-mal täglich 1 Filmtablette.

Nehmen Sie Hepar-SL® 640 mg zu den Hauptmahlzeiten unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise 1 Glas Trinkwasser) ein. Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren- und/oder Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Wenn Sie eine größere Menge Hepar-SL® 640 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Ein Arzt sollte benachrichtigt werden, der über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann. Möglicherweise treten die unter 4. aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Hepar-SL® 640 mg vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Hepar-SL® 640 mg abbrechen

Das Absetzen von Hepar-SL® 640 mg ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

- leichte Durchfälle mit typischer Begleitsymptomatik (z. B. Bauchkrämpfe)
- Oberbauchbeschwerden wie Übelkeit und Sodbrennen
- Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Hautausschläge

Die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Sojalecithin kann sehr selten (bis zu 1 von 10.000 Behandelten) allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Hepar-SL® 640 mg nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Hepar-SL® 640 mg aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 °C lagern.

Im Originalbehältnis aufbewahren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Bliester angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Hepar-SL® 640 mg enthält

Der Wirkstoff ist:

1 Filmtablette enthält 640 mg Trockenextrakt aus Artischockenblättern (4 – 6 : 1); Auszugsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maisstärke, Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (pflanzlich), Polyvinylalkohol, Talkum, Titandioxid (E171), Chinolingelb (E104), Brillantblau FCF (E133), Sojalecithin (E322), Xanthangummi

Wie Hepar-SL® 640 mg aussieht und Inhalt der Packung

Hepar-SL® 640 mg sind längliche grüne Filmtabletten mit einer Schmuckrille.

Hepar-SL® 640 mg ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 1

50670 Köln

Tel.: 0800 / 1652-200

Fax: 0800 / 1652-700

E-Mail: dialog@cassella-med.eu

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Straße 41
12277 Berlin

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2017.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Verdauungsbeschwerden (dyspeptische Beschwerden) können unterschiedliche Ursachen haben. Eine der Ursachen kann eine Störung der Gallebildung und des Galleflusses sein. Die Gallenflüssigkeit, die in der Leber produziert wird und über die Gallenblase und den Gallengang in den Darm abgegeben wird, ist an der Verdauung der Nahrung beteiligt.

Hepar-SL® 640 mg ist ein pflanzliches Arzneimittel, das als Wirkstoff einen Trockenextrakt aus Artischockenblättern enthält. Für derartige Zubereitungen wird eine positive Wirkung auf die Gallenabsonderung angenommen. Hepar-SL® 640 mg wird bei Verdauungsstörungen (dyspeptischen Beschwerden), besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems, eingenommen.

Bei weiteren Fragen berät Sie unser Serviceteam gern.

Cassella-med Kundenberatung
Stichwort: Hepar-SL®
Postfach 10 06 24, 50446 Köln

E-mail: dialog@cassella-med.eu
www.hepar-sl.de

Tel.: 0800 / 1652-200

Fax: 0800 / 1652-700

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören, und hoffen, Ihnen mit Hepar-SL® 640 mg geholfen zu haben.